



Südeschule

Städt. Kath. Bekenntnis-Grundschule
48429 Rheine, Elter Straße 145
Tel. 05971/64648 Fax 05971/85521



Südeschule, Städt. Kath. Bekenntnis-Grundschule, Elter Str. 145, 48429 Rheine

17.12.2014

Stadt Rheine

Herrn Axel Linke

Sitzung der Schulkonferenz vom 10.12.2014

Sehr geehrter Herr Linke,

die Schulkonferenz der Südeschule hat sich auf ihrer Sitzung vom 10.12.2014 intensiv mit der Einrichtung des GL an Südesch- und Konradschule beschäftigt.

Einig waren sich die Mitglieder, dass Inklusion eine gute Sache ist und die Einrichtung des GL auch Chancen für das Lernen bietet.

Die anwesenden Eltern waren aber auch besorgt über die Unsicherheiten und die Art der Umsetzung, die ihrer Meinung nach die Qualität des Unterrichtes beeinflussen wird. Besondere Sorgen bereiten den Eltern die Kinder mit sozial- emotionalen Schwierigkeiten.

- Im Einzelnen äußerten sie folgende Sorgen und Bedenken mit dem Auftrag, diese an Sie weiterzuleiten.
- Ist ein Telefon in jedem Raum, auch in der Turnhalle, damit schnell Hilfe herbeigerufen werden kann, ohne dass der Lehrer seine Klasse verlassen muss (Aufsicht)?
- Gibt es Personen, die gerufen werden können und sich um Unterstützung/ Hilfe kümmern?
- (Sekretariat nicht immer besetzt, Hausmeisterin für 2 Gebäude zuständig, nicht für Schüler, am Gebäude Konrad ist zeitweise nur eine Lehrkraft im Gebäude)
- Gibt es Hilfskräfte, die eingesetzt werden können wie Bufdis, FSJler, Schulsozialarbeiter, zusätzliche Lehrer und/ oder Förderlehrer? Die Eltern wünschen sich eine Doppelbesetzung in den Hauptfächern wie im GU.

- Wer zahlt zusätzlich benötigtes Differenzierungsmaterial?
- Wie wird die Lehrerzeit bereitgestellt für Absprachen mit Kollegen, Förderlehrern, Eltern, Jugendamt, Therapeuten etc., für doppelt besetzte Pausenaufsichten an 2 Gebäuden während die Lehrer die Gebäude wechseln?
- Gibt es eine Möglichkeit der Betreuung von ESE Kindern während der Busfahrt nach dem Unterricht zur OGS?
- Bauliche Veränderungen:
 - Sind zusätzliche Räume (Ruheräume mit Rückzugsmöglichkeiten, Trainingsraum, Differenzierungsräume) geplant?
 - Für das Gebäude Konrad wurde hierfür die Nutzung einer der Wohnungen vorgeschlagen, für die Südeschule die Nutzung des ehemaligen Filmraumes im 2.OG nach Anbau einer Außentreppe.

Als Vorsitzende der Schulkonferenz bin ich beauftragt, Ihnen dieses Ergebnis vorzulegen und um eine Stellungnahme zu bitten.

Die Eltern werden die Bedingungen, unter denen das Gemeinsame Lernen stattfindet, genau beobachten und sich gegebenenfalls für bessere Bedingungen einsetzen.

Mit freundlichem Gruß

Angelika Dietzen-Weudmann
Schulleiterin



Gertrudenschule

Städt. Gemeinschafts-Grundschule

Gertrudenschule, Randelbachweg 16, 48431 Rheine ☎ 05971 51032 Fax 05971 13996 e-Mail: gertrudenschule.rheine@osnnet.de
www.gertrudenschule-rheine.de

Stadt Rheine
Schulverwaltung
Herr Brüggemeier
Klosterstraße 14

48431 Rheine

Rheine, 11.12.2014

- Einrichtung des Gemeinsamen Lernens gemäß § 20 Abs. 5 Schulgesetz an der Gertrudenschule -

Sehr geehrter Herr Brüggemeier,
in der Lehrerkonferenz und Schulpflegschaft der Gertrudenschule wurde die geplante Einrichtung des Gemeinsamen Lernens an der Gertrudenschule den beteiligten schulischen Mitgliedern vorgestellt. In beiden Gremien wurde die Inklusion als Aufgabe der Gesellschaft sehr wohl gesehen. Gleichzeitig zeigten sich bei allen Beteiligten aber auch Sorgen. Hier wurde deutlich, dass die Lehrerversorgung mit den Fachkompetenzen der Förderschwerpunkte als nicht gesichert gesehen wird. Alle Beteiligten tauschten sich ausführlich über die Chancen und Sorgen aus.

In der Schulkonferenz am 8.12.2014 wurde über die Einrichtung des Gemeinsamen Lernens gemäß § 20 Abs. 5 beraten und folgender Beschluss gefasst:

Die Mitglieder der Schulkonferenz sehen von allen beteiligten Seiten die Bereitschaft das Gemeinsame Lernen an der Gertrudenschule einzurichten. Diese Bereitschaft ist aber verbunden mit der Bedingung, dass eine sonderpädagogische Fachkraft mit möglichst voller Stundenzahl in das Kollegium der Gertrudenschule kommt. Sehr wohl sehen die Beteiligten diese wichtige Aufgabe mit Skepsis, weil das Gefühl gegeben ist, dass die personellen und sächlichen Voraussetzungen nicht optimal sind. Alle Beteiligten wünschen sich eine gute Beobachtung und einen konstruktiven Austausch mit allen beteiligten Personen und Institutionen in dieser Thematik.

Mit freundlichem Gruß

Gez. B. Meyer, Schulleiterin



Marienschule Rheine-Hauenhorst

Rheine, 18.11.2014

Bericht der Schulkonferenzsitzung vom 18.11.2014

Thema: *Gemeinsames Lernen* an der Marienschule Hauenhorst

Tagesordnung:

TOP 2:

Marienschule ab 2015/16 „Schule des gemeinsamen Lernens“ ?!

Herr Hülsmann informierte über die geplante Einrichtung des *Gemeinsamen Lernens* an der Marienschule ab dem Schuljahr 2015/16.

Die Schulkonferenzmitglieder haben das Vorhaben zur Kenntnis genommen, sich grundsätzlich positiv geäußert, jedoch Bedenken bzgl. der Umsetzung des *Gemeinsamen Lernens* geäußert.

Die Stadt Rheine als Schulträger betrifft insbesondere die folgenden Fragen/Sorgen:

- Welche räumlichen Veränderungen werden vorgenommen (z.B. einsehbare Klassenräume, Auszeiträume, Gruppenräume, etc.)?
- Werden ausreichend Fördermaterialien zur Verfügung gestellt?

Rheine, 18.11.2014

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Ch. Hülsmann'.

Christian Hülsmann
Schulleiter